



- VORGESTELLT -

Eslohe hat das Konzept des Einzelhandelsgutachtens vorgestellt. *Eslohe/Bestwig*



- LUST AUF RADFAHREN -

Lust aufs Radfahren machen, das möchte eine Meschederin mit ihrem Uni-Projekt. *Meschede*



- AUF ROLLEN -

Am Nordiczentrum NRW können Besucher am Sonntag Sportarten ausprobieren. *Schmallenberg*

PME_3

ZEITUNG FÜR MESCHEDA

INTERVIEW

Bundesweit die Lust aufs Radeln wecken

Meschederin beteiligt sich an einer Kampagne der Universität Trier

MESCHEDA.

Die gebürtige Meschederin Angela Lieber beteiligt sich an einer bundesweiten Kampagne, mit der das Radfahren in der Stadt populärer gemacht werden soll. Angela Lieber studiert angewandte Geographie an der Universität Trier.

WESTFALENPOST: Warum möchten Sie das Radfahren populärer machen?

ANGELA LIEBER: Derzeit wird viel über die Umwelt gesprochen. Radfahren ist eine gute Alternative zum Auto, gerade jetzt, wo die Energiepreise so hoch sind. Auch das Bundesumweltministerium beteiligt sich finanziell an unserem Projekt „Radlust“. Wir möchten den Radverkehr innerhalb von fünf Jahren bundesweit verdoppeln.

WP: Was machen Sie denn, damit die Menschen mehr aufs Rad steigen?

LIEBER: Wir wollen auf keinen Fall den moralischen Zeigefinger heben, sondern Spaß und Freude am Radfahren vermitteln. Schon seit einem Jahr entwickeln wir, also 25 Studenten, innovative Werbeplakate und Konzepte. Die werden wir beim Kirchentag in Köln und bei der Fahrradmesse in München vorstellen. Mit Ideen, Idealismus und dem nötigen Augenzwinkern haben wir Fotos gemacht, getextet und Slogans



Angela Lieber aus Meschede möchte, dass mehr Menschen das Fahrrad nutzen. *Foto: Privat*

entwickelt. Wir möchten Lust aufs Radfahren in der Stadt vermitteln.

WP: Das ist aber in Ihrer Heimatstadt schwer. Meschede ist doch etwas zu bergig, um mit dem Rad einzukaufen?

LIEBER: Das stimmt nur zum Teil. In der Stadt leben genug Mescheder, die Besorgungen mit dem Rad erledigen könn-

ten. Aber ich sehe auch ein, dass das für Leute schwer ist, die zum Beispiel am Krankenhaus wohnen. Unsere Kampagne soll bundesweit „Radlust“ wecken. Es gibt genug Städte, in denen Radeln viel Spaß macht.

Mit Angela Lieber sprach Silke Brickwedde.